

Currykraut

Helichrysum italicum

Familie: Korbblütengewächse (Asteraceae)



Das silbrige Laub und die gelben Blütenköpfchen machen diesen intensiv duftenden Zwergstrauch zu einem Blickfang im Kräuterbeet und Steingarten.

Das immergrüne, aromatische Currykraut stammt ursprünglich aus Südeuropa.

Es bevorzugt einen sonnigen, trockenen Standort und sollte im Winter mit Reisig oder Vlies gegen Kälte geschützt werden. Wird dies beachtet kann es den Winter problemlos überstehen.

Das Currykraut wird etwa 60cm und ist im Hochschulgarten im hinteren Steinkübel für Duft – und Aromapflanzen zu finden.

Nutzung:

Als Duftpflanze für Potpourri, Duftsträuße, Dufthecken, Duftgärten, Verwendung in der kulinarischen Küche (→ Gewürz).

In der Volksmedizin findet es außerdem bei Husten und Erkältungskrankheiten sowie rheumatischen Beschwerden Anwendung.

Des weiteren wirkt das Curry-Aroma insektenabweisend und kann als „natürlicher Raumerfrischer“ genutzt werden.

Currykraut

(Italienische Strohblume, Silbernadel, Weißes Wunder)

Helichrysum italicum

Familie: Korbblütengewächse (Asteraceae)

Aussaathinweise:

Nur als Zwiebel, Knolle oder stecklingsvermehrte Pflanze erhältlich.

Der Pflanzenabstand sollte 25 bis 40cm betragen.

Wuchsform:

Aufrecht buschig, 50 bis 60cm hoch und bis zu 1m breit.



Blätter:

Die immergrünen, nadelförmigen Blätter haben eine silbriggraue bis gelbgrüne Farbe und riechen besonders im Anschluss an Regen stark nach Curry.

Blütezeit:

August bis September

Blüten:

Kleine senfgelbe Blüten, deren innere Hüllblätter 3-4-mal so lang sind, wie die Äußeren.



Erntezeitpunkt:

Die frischen Blätter und Zweige werden den ganzen Sommer hindurch geerntet, solange die Pflanze noch nicht blüht.

Inhaltstoffe:

Ätherische Öle, Eugenol, Linanool, Pinen, Flavonoide und Kaffeesäure.

Wichtig!

Ein übermäßiger Verzehr kann Magenreizungen hervorrufen.

Darum gilt: Currykraut eignet sich zwar sehr gut zum Würzen von diversen Speisen aber vor dem Verzehr Zweige entfernen!

Ökologischer Lehrgarten
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
www.ph-karlsruhe.de/org/natwiss/GARTEN/

Autor: Janina Debatin

